

ZFG Personenfernverkehr: Rückzugsabteile sind wichtiger denn je!

Die Zentrale Fachgruppe Personenfernverkehr der EVG fordert den Arbeitgeber DB Fernverkehr AG auf, zusätzliche Rückzugsabteile für die Bordpersonale zu schaffen!



Diese gab es schon - zu Beginn der Corona-Pandemie. Beschäftigte konnten sich hier mit sicherem Abstand zu anderen Kolleg*innen und Fahrgästen aufhalten. So wurden das Infektionsrisiko und die Belastung reduziert - denn die Kolleg*innen konnten hier auch mal die Maske absetzen. Inzwischen wurden die Rückzugsabteile wieder abgeschafft. Dabei sind sie gerade jetzt wichtiger denn je. **Die Züge werden wieder voller. Und Rückzugsabteile schützen Beschäftigte und Fahrgäste.**

Eine Unterschriftenaktion unter den Beschäftigten hat ergeben, dass die Kolleg*innen sich vom Arbeitgeber alleine gelassen fühlen. So fehlt auch Informationsmaterial zur Wichtigkeit der Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) an

Bord. Die Erfahrung zeigt: Das Aggressionspotential unter den Reisenden steigt, wenn sie auf die Pflicht zum Tragen hingewiesen werden.

Die Folge: Unsicherheit und Konflikte. **Denn den Beschäftigten steht kein Material zur Verfügung, das sie ggf. an uneinsichtige Fahrgäste aushändigen können.** Nicht die Beschäftigten sind für die Durchsetzung der MNB-Pflicht verantwortlich, sondern einzig staatliche Behörden! Und das müssen unsere Kolleginnen und Kollegen auf den Zügen auch den Fahrgästen verständlich machen können.

Downloads



Aushang

(PDF, 91.73 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-07-

17_ZFG_Fernverkehr_Rueckzugsabteile.pdf)